

AUSGABE 2/2023 | WWW.SANKTEVERGISLUS.DE  
SEELSORGEBEREICH BORNHEIM - AN RHEIN UND VORGEIRGE

PFARNACHRICHTEN ST. EVERGISLUS BRENIG

# Evergislusbote



**AKTIV, KREATIV, GEMEINSCHAFTLICH**

# INHALTSVERZEICHNIS

Was für ein Leben .....	4
Pflanz doch ene mit!.....	10
Das Breniger Repair-Cafe.....	15
Nichts Neues aus der Löschgruppe Brenig?.....	34

# IMPRESSUM

**Pfarrbrief Sankt Evergislus,**  
Team Öffentlichkeitsarbeit  
der Pfarrei St. Evergislus

**GKZ:** 623

**Auflage:** 1.500

**V.i.S.d.P.:** Ausschuss Öffentlichkeitsarbeit

**Redaktion:** Herbert Brandenburg,  
Kurt Görres, Michael Sagert,  
Bruno Schrage

Wir freuen uns über Artikelzuschriften  
oder Leserbriefe. Es besteht jedoch kein  
Anspruch auf Abdruck. Die Redaktion  
behält sich vor, Texte redaktionell zu  
bearbeiten.

**Bildnachweis:** Leiter:innenrunde Brenig,  
Stiftung St. Evergislus, Kurt Görres, Pfarr-  
bücherei Brenig, Jürgen Krauss, Wilfried  
Hanft, Julia Pape, Bruno Schrage, Herbert  
Brandenburg, pfarrbriefservice.de, Archiv,  
Beethovenfest Bonn, Kiga Raupe, Margot  
Schilling, Peter König, Annelore Schmitz

**Redaktionsadresse:**

Haasbachstraße 3  
53332 Bornheim-Brenig  
pfarrbrief@sanktevergislus.de

**Layout:**

Daniel Faßbender, Alfter  
www.df-kreativ.de

**Druck:** Onlineprinters

**Titelbild:**

Kita Raupe – Aufbau Insektenhotel  
Foto: Herbert Brandenburg

Redaktionsschluss  
der nächsten Ausgabe  
**30. Oktober 2023**



## Editorial

**E**s ist Sommer. Und es ist Urlaubszeit. Viele von Ihnen waren sicher schon in Urlaub oder werden noch reisen. Wohin reisen wir, und warum? Suchen wir Ruhe, Erholung, Abenteuer? Einen etwas anderen Blick auf das Reisen unserer Zeit, mit seinen gelegentlichen extremen Auswüchsen, wagen wir in unserem Artikel „Was für ein Leben! Ein paar Gedanken zum Reisen.“

Der diesjährige Sommer hat wieder Hitze und Trockenheit gebracht. Die extreme Hitze im Juli rund ums Mittelmeer mit nie dagewesenen Temperaturen weit über 40 °C und höllengleichen Waldbränden hat uns wieder vor Augen geführt, zu welchem zerstörerischem Werk der Mensch mit seinem teils unbedachten und gleichmütigen Handeln in der Lage ist! Der Klimawandel mit seinen Folgen ist mittlerweile gemeinhin anerkannt, nur, sein Handeln danach auszurichten und etwas ändern am „immer wie immer“ fällt vielen immer noch schwer. Dabei gibt es so viele Möglichkeiten, etwas zu ändern.

Warten wir nicht auf die anderen, die beginnen sollen, fangen wir selbst an und machen wir den ersten – oder nächsten Schritt! Oder gehen wir in die Gemeinschaft und schaffen zusammen, was dringend getan werden muss. Eine Gelegenheit ist Ende Oktober die Baumpflanzaktion „Pflanz doch eine mit!“ des Fördervereins St. Evergislus Brenig, des Landschafts-

schutzvereins Vorgebirge und weiterer Gruppen und Vereine zusammen mit der Stadt Bornheim! Informationen zu Termin und Ort finden Sie in der aktuellen Ausgabe des Evergislusboten.

Die Kleinsten in Brenig sind schon mitten drin im Handeln: die Kinder der Kindertagesstätte Raupe in Brenig haben auf den neuen Pflanzflächen auf dem benachbarten Breniger Friedhof das erste selbst bestückte Insektenhotel „in Betrieb genommen“. Sehen Sie die Bilder hierzu im Heft. Hier bietet sich bereits die nächste Gelegenheit zum Mitmachen: werden Sie Beetpatin oder Beetpate, vielleicht auch mit anderen zusammen, und kümmern Sie sich ab und zu um die neuen, für die Umwelt so wichtigen Flächen!

Oder haben Sie Interesse an ehrenamtlicher Arbeit bei der Freiwilligen Feuerwehr? Denn auch dieser Dienst ist absolut unverzichtbar bei den größer werdenden Herausforderungen der kommenden Sommer! Lesen Sie hierzu den Bericht der Löschgruppe Brenig.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei der Lektüre der Sommerausgabe unseres Evergislusboten. Sie finden eine Menge Anregungen für die nächsten Wochen. Aktiv, kreativ und gemeinschaftlich - wir gestalten das Leben in Brenig.

Genießen Sie den Spätsommer,  
Ihre Redaktion des Evergislusboten in Brenig

# Was für ein Leben!

## Ein paar Gedanken zum Reisen.

In unserer Erlebnisgesellschaft sind wir auf der Suche nach immer neuen Abenteuern. An die Grenzen des Möglichen gehen, den Adrenalinschub bekommen, sich mit dem besonderen Ferienerlebnissen im Freundes- und Bekanntenkreis schmücken – das ist den besonders Reichen schon mal 228.000 Euro wert, denn so viel kostete das Ticket, um mit dem Tauchboot „Titan“ in 4.000 Meter Tiefe abzutauchen. Der besondere Eventort am Ziel sollte das Wrack der Titanic sein. Ein Ort, an dem am 15. April 1912 1514 Menschen ihren Tod fanden. Ein Ort, der ein Ort der Pietät sein sollte. Pietät, von lateinisch pietas, bedeutet ehr-

fürchtiger Respekt, taktvolle Rücksichtnahme, in diesem Fall vor dem Schicksal und Tod von Menschen. Nun müssen hier fünf weitere Menschen betrauert werden, denn das Tauchboot „Titan“ des Abenteuerreiseanbieters implodierte unter Wasser, kurz vor dem Ziel.

Wohin reisen wir und aus welchem Grund? Was brauchen wir wirklich zum Abschalten oder zur Erholung?

Es war keine Frage, dass alles versucht wurde, diese fünf Menschen zu retten. Und ja, ich teile auch die Einträge bei Facebook und Instagram, die fragten, warum wir nicht mit dem gleichen Aufwand Flüchtlingsboote auf dem Mittelmeer suchen. Zur selben Zeit ist vor den Augen der griechischen Küstenwache ein überladenes Fischerboot mit 700 Menschen untergegangen. Kaum 100 wurden gerettet. Gerettete berichten, dass die Küstenwache offenbar einen Pushback versucht haben soll. Ein Verbrechen gegen die Menschlichkeit!

Was im Sinne des christlichen Abendlandes und seiner Werte undenkbar schien, war bereits zuvor auf Videos zu sehen, die von der New York Times veröffentlicht wurden. Die griechische Küstenwache bringt Asylsuchende – darunter auch Kinder – wieder aufs Meer und setzt sie auf einem Floß aus. Die Geflüchteten stammten der Recherche zufolge aus Somalia, Eritrea und Äthiopien. Eine der Frauen der Gruppe hat ein sechs Monate altes Baby bei sich.





Die Regierung von Tunesien – mit der die Europäische Gemeinschaft gerade ein Flüchtlingsabkommen geschlossen hat – setzte zur gleichen Zeit hunderte Geflüchtete in der Wüste aus, ohne Essen und Trinken. Sie wurden zufällig von libyschen Sicherheitskräften gefunden und gerettet.

Ich hatte diese Schlagzeilen noch im Kopf, als ich bei einer Reise durch Irland in dem kleinen Küstenstädtchen New Ross im Süden Irlands vor der „Gedenk-Flamme für alle Emigranten dieser Welt“ stand. In der großen Hungersnot von 1845 bis 1849 starben ca. eine Millionen Iren, und in der Folge wanderten zwei Millionen in die Neue Welt aus. Die oft abgetakelten Schiffe nannte man „schwimmende Särge“ (Coffin Ships), denn viele kamen nie ans Ziel. Die Iren, welche die Überfahrt überlebten, waren in Amerika nicht willkommen. Es wa-

ren einfache Iren, die als Säufer, fundamentalistische Katholiken oder als ungebildete Landarbeiter aufbrausend und ungehobelt im Verhalten galten. Unter ihnen waren die Vorfahren des heutigen Präsidenten Joe Biden und der ehemaligen Präsidenten Ronald Reagan oder John F. Kennedy. Der Urgroßvater von Kennedy ging in New Ross an Bord und erreichte Amerika. Generationen später stellten diese irischen Flüchtlinge die Präsidenten der USA. Für die Amerikaner war das 1845 noch unvorstellbar!

All die gesunkenen Schiffe, damals wie heute, ob im Mittelmeer oder im Atlantik, sind keine Orte für Erlebnisreisen. Sie sind Orte der Pietät und Mahnmale für uns. Auf ihnen starben unzählige Menschen, die aus größter Not unter erbärmlichsten Verhältnissen unter Deck mit großer Angst eine lebensgefährliche Reise antraten. Schleuser gab es damals wie heute.

Nicht diese Schutz suchenden Menschen sind das Problem, sondern die Not und Unterdrückung in ihren Herkunftsländern. Der Großteil der Toten der Titanic waren arme Menschen, junge Männer, Frauen und Kinder, die in der dritten Klasse im Schiffsbauch, eingesperrt die Überfahrt antreten mussten.

Die „Memorialflame of Emigration“ mahnt uns, die Not und Ungerechtigkeiten in der Welt zu beenden. Und ja, das wird



uns etwas kosten, z.B. den Verzicht auf unnötige Eventtours und Urlaubsflüge. Denn wir beschleunigen damit die Klimakrise, die Menschen aus ihren überschwemmten oder ausgedürren Heimatgebieten zur Flucht zwingt. Stoppen wir die erbärmlichen „Deutschland den Deutschen“-Fantasien einer angstmachenden, populistischen AfD. Rechnen wir damit, dass die Schutzsuchenden, denen wir, wie die Amerikaner den Iren damals, allzu schnell mit Vorurteilen begegnen, später

die Werte und Überzeugungen von Demokratie, Rechtsstaatlichkeit und Freiheit vertreten werden. Erinnern wir unsere Regierung daran, dass die Würde des Menschen keine nationalen Grenzen kennt. Diese zu achten und zu schützen ist Aufgabe des Staates. Die Bibel ist voll von Fluchtgeschichten und geglückten Neuanfängen. Gott stand dabei immer auf der Seite der Verfolgten! Er gab ihnen Schutz und Zukunft!

Bruno Schrage

## Wie war das, als die Amerikaner nach Brenig kamen?

Vortrag von Hans-Peter Schneider

Hans-Peter Schneider, ein ehemaliger Breniger Bürger, hat sich intensiv mit den letzten beiden Kriegsjahren 1944 und 1945 befasst. Er kennt die Umstände, wie die Bevölkerung des Vorgebirges, insbesondere die Breniger, sie erlebt haben. Anhand der Erzählungen von Zeitzeugen und Bildern wird der Alltag in den letzten Monaten des 2. Weltkrieges und nach Kriegsende in Erinnerung gebracht.

Wann: Donnerstag, den 19. Oktober 2023 um 19.30 Uhr  
Wo: Pfarrheim Brenig, Haasbachstr. 3





## Regelmäßige Gottesdienste in der Pfarrkirche St. Evergisus in Brenig

**Donnerstag, 19 Uhr heilige Messe**

**Sonntag, 9:30 Uhr heilige Messe**

Aktuelle Änderungen und zusätzliche Gottesdienste für St. Evergisus in Brenig und eine immer aktuelle Übersicht aller Gottesdienste im Seelsorgebereich Bornheim – an Rhein und Vorgebirge finden Sie in den Pfarrnachrichten in den Kirchen (erscheint zweiwöchentlich) und auf [www.sanktevergisus.de](http://www.sanktevergisus.de) unter Pfarrnachrichten.



# Handarbeiten in geselliger Runde

Man mag es kaum glauben, aber in weniger als vier Monaten ist schon wieder Weihnachten! Sie kennen sicher das Gefühl: jedes Jahr kommt die Weihnachtszeit schnell und überraschend.

Glücklich ist, wer sich rechtzeitig mit dem Gedanken vertraut macht, was man seinen Liebsten schenkt. Selbstgemachtes ist dabei immer eine sehr gute Idee. Wie wäre es mit selbstgestrickten Socken, einem bestickten Tischband usw.

Kommen Sie zum Handarbeitstreff und lassen Sie sich von den anderen Teilnehmerinnen inspirieren. Sie müssen kein Profi an der Strick-, Häkel- oder Sticknadel sein, es wir Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite gestanden.

**Der Handarbeitstreff findet jeden 3. Dienstag im Monat von 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr statt.**

**Die nächsten Termine sind:**

15. August, 19. September, 17. Oktober, 21. November, 19. Dezember.

Anmeldung bitte bei Sabine Görres, Gemeindefsozialstelle Tel.: 02222/9299205 od. per E-Mail [lebensnah@sanktevergislus.de](mailto:lebensnah@sanktevergislus.de).

# Beniger Krabbelkäfer



## Spielgruppe für Kinder von 6 bis 12 Monaten

Sie suchen noch für Ihr Baby eine passende Krabbelgruppe? Sie möchten sich mit anderen Eltern austauschen?

Dann schauen Sie doch einmal im Breniger Pfarrheim St. Evergislus in der Haasbachstr. 2 vorbei. Jeden Dienstag treffen sich dort von 9:00 bis 10:30 Uhr Mütter und Väter mit ihren Kindern.

**Ab August sind noch Plätze frei!**

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Sabine Görres, Gemeindesozialstelle,  
E-Mail: [lebensnah@sanktevergislus.de](mailto:lebensnah@sanktevergislus.de), Tel.: 9299205.



Aktiv werden,  
gemeinsam aufforsten,  
Bäume pflanzen.



# PFLANZ DOCH ENE MIT!

Wir tun was, um unseren Wald zu erhalten! Dazu wollen wir eine kommunale Fläche der Stadt Bornheim neu bepflanzen, die aufgrund der aktuellen Klimasituation gerodet werden musste.

**Samstag, 28. Oktober 2023**

**1. Pflanzgruppe: 10:00 Uhr – 12:30 Uhr / 2. Pflanzgruppe: 13:00 Uhr – 15:30 Uhr**

Jeweils 20 Personen können je Pflanzgruppe tätig werden (Familien willkommen!).

Bitte melde Dich online an: [foerdervereinevergislus.de/kontakt](https://foerdervereinevergislus.de/kontakt),  
Stichwort: „Baumpflanzaktion“ – vermerken Sie bitte, an welcher Pflanzgruppe (eins oder zwei) Sie teilnehmen möchten und die Anzahl der Teilnehmenden mit allen Namen und dem Alter.

Treffpunkt: Parkplatz am Sportplatz Brenig, Heimerzheimerstraße (von dort fährt ein Shuttlebus),  
Anfahrt gerne per Fahrrad.

Du brauchst festes Schuhwerk, Spaten, Gießkanne und Regenzeug (je nach Wetterlage).

Unter fachkundiger Anleitung von Ralf Nonn, Forstbetriebswirt und  
Ursel Siegler, Diplom-Pädagogin, Erlebnispädagogin und Systemischer Coach

Eine Kooperationsveranstaltung des Forstbetriebsgemeinschaft Bornheim und Swisttal, des katholischen Fördervereins Sankt Evergislus Brenig e.V., der Leiterrunde Sankt Evergislus, der Stadt Bornheim, des Landschaftsschutzvereins Vorgebirge (LSV) und Parents For Future. Schirmherr, Christoph Becker, Bürgermeister



# 1. BRENIGER *am Pfarrheim* WEINFEST Samstag, 02.09.2023

## Erstes Breniger Weinfest der Männerreih „Gemütlichkeit“ Brenig

„Das Leben ist viel zu kurz, um schlechten Wein zu trinken“

Johann Wolfgang von Goethe

Liebe Breniger,

am Samstag, dem 02.09.2023, veranstalten wir, die Männerreih „Gemütlichkeit“ Brenig, das erste Breniger Weinfest am Pfarrheim.

Beginn der Veranstaltung ist um 15:30 Uhr. Der Eintritt ist selbstverständlich frei.

Neben einem Kinderkarussell und Kinderschminken wird es erlesene Weine der Winzergenossenschaft Mayschoss aus dem Ahrtal und bestes Streetfood von Onkel Fritts, bekannt aus dem Vorgebirge, geben.

Für diejenigen, denen Wein nicht zusagt, werden wir natürlich auch kühles Bier und alkoholfreie Getränke anbieten.

Für die musikalische Untermalung wird DJ Walli sorgen.  
Unser Weinfest ist eine Veranstaltung für „jung und alt“.

Wir freuen uns auf Ihren / Euren Besuch.

Gemütliche Grüße

Peter König, Präsident und 1.Vorsitzender der Männerreih „Gemütlichkeit“ Brenig



## Beethovenfest Bonn

# Beethovenfest Bonn zu Gast in St. Evergislus

## Schottische und Irische Lieder

### a nocte temporis

Reinoud Van Mechelen, Tenor  
Anna Besson, Flöte  
Louis Creac'h, Violine  
Ronan Kernoa, Violoncello  
Anthony Romaniuk, Hammerklavier

### Ludwig van Beethoven

Schottische und irische Liedsätze aus  
op. 105, op. 108, WoO 152 & 153  
Liederkreis »An die ferne Geliebte« op. 98  
Auszüge aus der Sinfonie Nr. 7 A-Dur  
op. 93, arr. von Johann Nepomuk Hummel  
für Klavier, Flöte, Violine und Violoncello

### Carl Maria von Weber

Auszüge aus »10 Schottische Nationalge-  
sänge«

Das Alte-Musik-Ensemble a nocte temporis aus Belgien interessiert sich für die Überschneidung von Volkskultur und Kunstmusik der Vergangenheit. Das Ensemble um Tenor Reinoud Van Mechelen bringt sein neuestes Projekt in die St. Evergislus-Kirche: Sie gehen der Faszination für die Volkslieder Irlands und Schottlands nach, die im frühen 19. Jahrhundert unter deutschen Musikliebhaber:innen ausbrach.

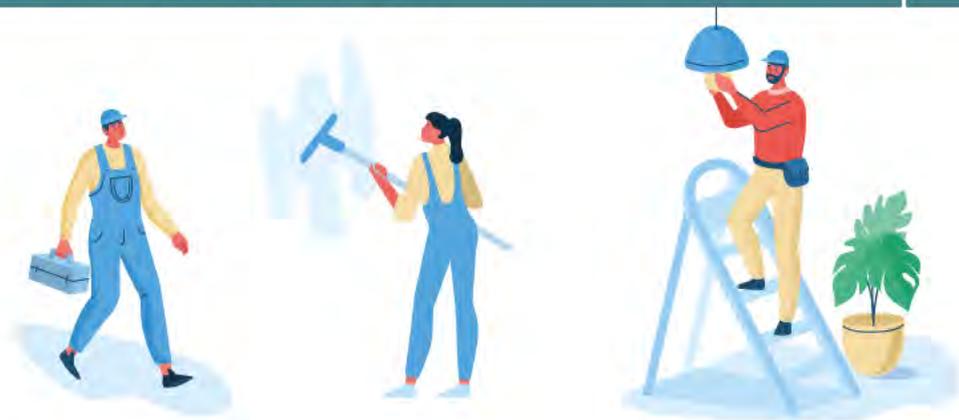
Ludwig van Beethoven arrangierte gut 160 traditionelle Lieder aus Irland und Schottland für häusliche Musizerrunden. Auch Carl Maria von Weber verwandelte schottische Weisen zu kleinen Kammermusik-Juwelen.

Das Konzert empfindet die Atmosphäre eines biedermeierlichen Salons nach, wo solche Lieder neben Kammermusik und Kammerbearbeitungen von Sinfonik musiziert wurden. So erklingt Beethovens einziger Liederzyklus »An die ferne Geliebte« und Auszüge aus der siebten Sinfonie, bearbeitet für Klavier, Flöte, Violine und Cello von Johann Nepomuk Hummel.

Mi. 13.9., 19:30 Uhr, St. Evergislus

Tickets unter [www.beethovenfest.de](http://www.beethovenfest.de) oder  
telefonisch: +49 (0)228 - 20 10 3 44  
(Mo–Fr, 9:00–17:00)





## Unser Motto: Brenig packt an!

Sie haben einen Putzeimer oder Schraubenzieher, einen Spaten oder Besen ...

... wollten immer schon mal mit netten Menschen das „Breniger Pfarrheim“ auf Vordermann bringen?

**Dann ist das Ihr Termin:**

**Samstag, 16. September 2023 von 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr**

Einmal erleben, wie sich Erwachsene, Jugendliche, Kinder, bewaffnet mit Harken, Spaten, Eimern, Putzlappen, Akkuschraubern usw. Richtung Haasbachstr. 2 bewegen – getreu dem Motto: Dabei sein ist alles!

**Es gibt auch einige besondere Herausforderungen:**

- Kleine Reparaturen
- Stühle säubern und Schrauben nachziehen, Lampen austauschen
- Die Küchenschränke auswischen, Fenster putzen, Tische und Wände abwischen, usw.

Auf tiefgründige Teilnehmer wartet die Inspektion der Kellerschächte!!! Also – es gibt wieder eine Menge zu tun, um unser Pfarrheim für Brenig in Schuss zu halten. Zum guten Schluss laden wir zu einem gemütlichen Brunch ein.

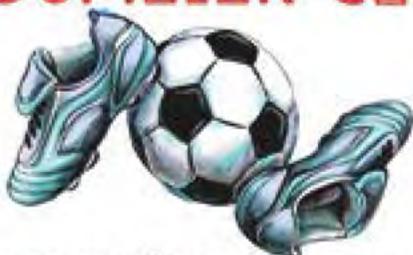
Sabine Görres, Bruno Schrage und Johannes Fox

**P.S. Handschuhe und Werkzeuge bitte mitbringen.**

**Wer hat noch einen Hochdruckreiniger?**

**Industriestaubsauger sind auch immer willkommen.**

# JUGENDSPIELER GESUCHT



**JUNGS UND MÄDELS AUFGEPASST, WIR  
SUCHEN:**

**BAMBINIS 2017/2018**

**F-JUGEND 2015/2016**

**E-JUGEND 2013/2014**

**D-JUGEND 2011/2012**

**C-JUGEND 2009/2010**

**DU HAST SPASS AM FUSSBALL?  
!DANN MELDE DICH!**

**ANSPRECHPARTNER:**

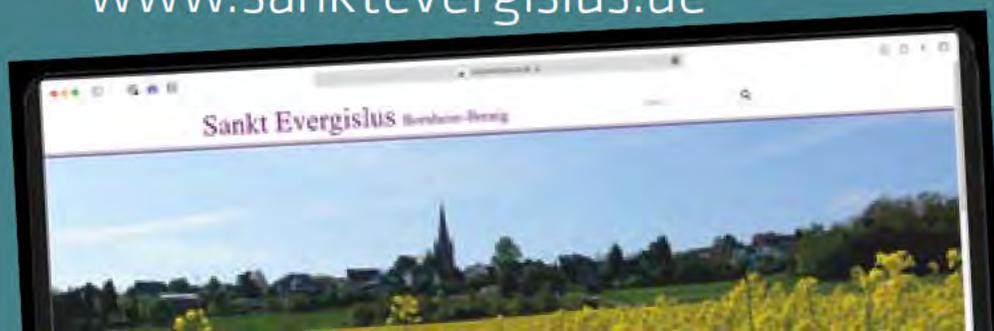
**D.HEGGER 0171**

**S.DALMUS 0179**



Sie finden unsere Pfarrgemeinde auch im Internet unter

[www.sanktevergisus.de](http://www.sanktevergisus.de)





# Das Breniger Repair Café

Sie haben einen defekten Toaster oder Fön? Sie wissen nicht, wie Sie Ihr Fahrrad reparieren sollen oder finden den Defekt nicht? Sie brauchen Unterstützung beim Nähen oder Flicken? Oder brauchen Sie Hilfe bei der Einrichtung oder Reparatur eines Handys?

Dann erhalten Sie kompetente Unterstützung im Breniger Repair Café!

Bringen Sie Ihre Geräte, Fahrräder etc. und falls vorhanden Ersatzteile mit, und unsere Fachleute bringen sie wieder ans Laufen oder leiten Sie an, so dass Sie einfache Reparaturen beim nächsten Mal zuhause selber durchführen können.

Bei einem Austausch bei Kaffee und Gebäck kann dann noch in netter Runde gefachsimpelt werden.

## Samstag, 14. Oktober 2023

10.00 bis 14.00 Uhr

Pfarrheim, Haasbachstr. 2, Bornheim - Brenig

# Der St. Nikolaus kommt nach Bornheim!

*Gutscheine für eine Nikolausstüte sind bei der  
Metzgerei Breuer,  
Schreibwaren Paffenholz  
und bei Moden Chris erhältlich.*

*(ab Anfang November bis zum 02. Dezember)  
Preis: 8,00 Euro*



**LIEBE KINDER,  
LIEBE ELTERN,**

*auch in diesem Jahr besuche ich am  
**5. Dezember** (Nikolaus-Abend) zusammen mit den  
Vorgebirgsmusikanten die St. Servatius-Kirche in Bornheim.*

*Ab 19.00 Uhr werden die Vorgebirgsmusikanten mit  
weihnachtlichen Liedern für eine festliche Stimmung sorgen.*

*Nach meinem Einzug in die Kirche vertelle ich vor dem Altar die  
Nikolausstüten an die Kinder.*

*Es wäre schön, wenn ich wieder viele Kinder begrüßen könnte.  
Ich freue mich auf Euch!*

*Euer*

*St. Nikolaus*



mit den Vorgebirgsmusikanten



## Lebendiger Adventskalender 2023

Mitten im Sommer bei 30 Grad an den Advent denken? Was für ein Sprung!

Liebe Breniger,

wir möchten heute schon einmal den Hinweis geben, dass es wieder den „lebendigen Adventskalender 2023“ geben wird und Euch alle ermutigen darüber nachzudenken, Euch aktiv zu beteiligen, egal ob als Besucher oder Gastgeber.

Wenn Ihr erneut oder erstmalig Gastgeberin oder Gastgeber sein möchten, meldet Euch bei uns – wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihre E-Mail. Gern beantworten wir auch Eure Fragen und Anregungen!

**Ulla Vollmann**

Telefon 0 22 22/

**Dagmar Fox**

Telefon 0 22 22/

**Dorothee Schramm**

Telefon 0 22 22/

## Neuigkeiten aus der Leiterrunde Brenig



Das Fest der Heiligen Drei Könige - das Jahr begann für die Breniger Leiterrunde mit der Unterstützung der diesjährigen Sternsingeraktion. Zusammen mit Johannes Fox, dem stellvertretenden Vorsitzenden des Breniger Kirchenvorstands, begleiteten die Jugendlichen der Leiterrunde die Kinder durch Brenig.

Drei Jahre ohne Karneval! Nach dieser erzwungenen „Abstinenz“ beteiligte sich die Leiterrunde im Februar auch wieder am Bornheimer Karnevalszug. Unter dem Motto "Bob der Beatmeister" zogen sie mit circa 30 Leiter\*Innen durch die Straßen Bornheims und schmissen ihre Süßigkeiten nicht nur für die Kinder am Straßenrand. Eine Woche früher startete die aktive Session bereits mit der Kinderkarnevalsparty im Pfarrheim. Neben Karnevalsmusik, kleinen Spielen, Verpflegung bei einer Menge Spaß ehrten die Jugendlichen an diesem Abend das Kostüm des Abends. Von den 60 Kindern – das war in diesem Jahr tatsächlich die Obergrenze dessen, die das Pfarrheim „verkräften“ konnte – teilten sich am Ende zwei Kinder den ersten Platz.





Im April liefen bereits die Vorbereitungen für das diesjährige Zelt Dorf auf Hochtouren. Die Leiterrunde verbrachte ein Wochenende in Freisheim in der Eifel und plante Thema und Programm dieser seit Jahren sehr beliebten Ferienfreizeit für Kinder ab neun Jahren.

Als Mini-Version des Zelt Dorfs veranstalteten sie Ende Mai wieder das Pfingstlager. Am Pfingstsonntag trafen die 23 Teilnehmer\*Innen am Zeltplatz hinter dem Breniger Pfarrheim ein und starteten direkt mit Kennenlernspielen. Bis Montagmittag probierten sie mit Spielen, Kettenbasteln und sportlicher Aktivität ein "Zelt Dorf-Feeling". Die Teilnehmer übernachteten zusammen mit den Leitern selbstverständlich in den bereits aufgebauten Zelten, und für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens und reichlich gesorgt. (Bild Zelt Dorf-Mini)

Mitten im Hochsommer im Juli folgte mit dem eigentlichen Zelt Dorf 2023 der Jahreshöhepunkt der Leiterrunde. Sie begrüßten die über 60 teilnehmenden Kinder dieses Mal auf einem Zeltplatz bei Cochem an der Mosel.

Zur Vorbereitung dieses tollen und verantwortungsvollen Ereignisses absolvierten die Zelt Dorfleiter Anfang Juni den obligatorischen Erste-Hilfe-Kurs im Pfarrheim und frischten unter der Leitung von Florian Schramm die wichtigen Erste-Hilfe-Kenntnisse auf.

Florian ist der neue Breniger Löschgruppenführer, Berufsfeuerwehrmann und ebenfalls Mitglied der Breniger Leiterrunde, siehe hierzu auch den Bericht der Löschgruppe Brenig in diesem Heft.



Freuen Sie sich über weitere Berichte aller Aktionen der Leiterrunde im nächsten Heft und jederzeit auf den Social-Media-Kanälen der Leiterrunde.

# ZELTDORF 2023





# Neue Pflanzflächen auf dem Friedhof

## Insektenhotel geht in Betrieb



Eltern, Kinder und Erzieherinnen der städtischen Kintertagesstätte „Die Raupe“ haben im Juni das Insektenhotel auf der neuen Pflanzfläche auf dem Breniger Friedhof fertig „bestückt“ (siehe auch Bericht im letzten Evergislusbote). Damit ist das Insektenhotel jetzt „bezugsfertig“. Die Pflanzfläche und das Insektenhotel befinden sich in unmittelbarer Nähe zum Garten des Kindergartens und sind daher für

die Kinder sehr gut einsehbar. Angelegt wurden die neuen insekten- und bienenfreundlichen Pflanzflächen von der Stiftung Sankt Evergislus, Brenig und dem Stadtbetrieb Bornheim.

Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten und insbesondere an die Leiterin der Kindertagesstätte, Frau Tatjana Moritz, für ihre Unterstützung.

Sind stolz auf das neue Insektenhotel: Kinder, Eltern und innen der Kita „Die Raupe“.





## Beetpatinnen- und Beetpaten werden!

Für die zwei neuen Bienen-Pflanzflächen auf dem Breniger Friedhof suchen wir Beetpatinnen und -paten. Je nach Witterung müssen die Pflanzen gegossen und auch mal etwas Unkraut entfernt werden. Aktuell teilen wir uns diese Aufgaben mit vier Aktiven. Es braucht aber dringend weitere Unterstützung.

**Interesse? Dann sofort melden bei:**

Sabine Görres, Gemeindesozialstelle,

Haasbachstraße 3, Brenig

Tel. 02222 / 9299205, Mobil 0157 / 546 868 11 oder per E-Mail an [lebensnah@sanktevergilus.de](mailto:lebensnah@sanktevergilus.de).

Jede Hilfe ist willkommen – gerne können sich auch Gruppen für eine der Flächen melden.

Herzlichen Dank im Voraus.

Jürgen Krauss, Vorsitzender der  
Stiftung St. Evergilus Bornheim-Brenig,





**Frauen-Netzwerk-Bornheim**

## Johanna Elberskirchen: Eine Rebellin im Vorgebirge?

**Veranstaltung der Stiftung St. Evergislus und des Frauen-Netzwerk-Bornheim**

Der Vorgebirgsrebell Wilhelm Maucher, der sich für Gerechtigkeit, Toleranz und Frieden eingesetzt hat, brachte es in der Region zur Berühmtheit. Ganz anders verhält es sich mit der nicht weniger engagierten Johanna Elberskirchen, die zwischen 1904 und 1909 auf der Burg Hemmerich und im Görreshof in Alfter gelebt hat. Über das Leben dieser unerschrockenen Vorkämpferin für Frauenrechte hat die Historikerin Ingeborg Boxhammer aus Bonn bei einer Veranstaltung des Frauen-Netzwerk-Bornheim in Kooperation mit der Stiftung St. Evergislus referiert.

Das Frauen-Netzwerk feierte mit diesem Vortrag sein fünfjähriges Gründungsjubiläum. Im gut besetzten Vortragssaal freute sich die Vorsitzende Stefani Hachenberg, der Bornheimer Öffentlichkeit eine hochkarätige Referentin mit einem Thema mitteilen aus der Gesellschaft vorstellen zu können. „Frauenrechte sind und waren noch nie ein Nischenthema. Umso wichtiger ist es, dass wir die grundlegenden Arbeiten der Frauen früherer Generationen nicht aus dem Blick verlieren, damit wir das Rad nicht immer wieder neu erfinden müssen.“

Ein vermuteter Grund, weshalb Elberskirchen im kollektiven Bewusstsein des Vor-

gebirges keine Rolle zu spielen scheint, sei wohl die Tatsache, dass sie eine der wenigen offen lesbisch lebenden Frauen der Alten Frauenbewegung war. Zudem hat sie Schriften über die Sexualität beider Geschlechter verfasst. Sie ging gegen Sexismus und Frauenfeindlichkeit an, und entgegen dem herrschenden Frauenbild fand sie: „Sagen wir Ja zu unserem Sexualtrieb, ein fröhliches, heiteres, ein heiliges Ja“.

Fast vergessen ist auch das Nachschlagewerk „Die Mutter als Kinderärztin“, das sie während ihrer Zeit im Vorgebirge gemeinsam mit ihrer Lebenspartnerin Anna Eysoldt schrieb. Elberskirchen hatte in der Schweiz u.a. Medizin studiert, hatte aber keinen Abschluss und war von daher keine approbierte Ärztin. Sie inserierte jedoch im General-Anzeiger und bot Rat und Hilfe in allen körperlichen, pädagogischen und seelischen Fragen der Mutterschaft an. In späteren Jahren hat sie als Naturärztin gearbeitet und auch eine homöopathische Praxis betrieben.

Parallel zu ihrem Broterwerb hat Elberskirchen immer wieder polemisch und provokant zu Freiheit, sozialer Gerechtigkeit und auch zum Frauenstimmrecht geschrieben. Sie forderte ein allgemeines Wahlrecht für



Die Netzwerkerinnen freuen sich über das 5-jährige Jubiläum: v.l.n.r.: Sibille Wingens, Gabi Dalitz-Diedrich, Brigitte Cremer, Stefani Hachenberg, Ingeborg Boxhammer, Carsten Hachenberg, Christine Schwandt, Dorothee Schwolgin

Frauen ein, statt nur die Damen der gehobenen Klassen damit auszustatten. Auch im General-Anzeiger hatte Elberskirchen sich lautstark zu Wort gemeldet, als es um die inhaftierten Suffragetten in England ging. Die Frauen, die sich genau wie Elberskirchen für das Wahlrecht ihrer Geschlechtsgenossinnen einsetzten, wurden während eines Hungerstreiks auf brutale Weise zwangsernährt. Dagegen sowie gegen die verharmlosenden Schilderungen des Journalisten Eduard Goldbeck, der im GA berichtete, legte Elberskirchen Protest ein.

Ihr Engagement im Preußischen Landesverein für Frauenstimmrecht kostete sie allerdings die Mitgliedschaft in der SPD, aus der sie 1913 ausgeschlossen wurde. Sie blieb der Partei dennoch treu und engagierte sich in der Weimarer Republik in ihrem Ortsverband bei Berlin. Unter den Nazis fielen Elberskirchen und ihre zweite Lebenspartnerin Hildegard Moniac jedoch unter das Berufs- und Schreibverbot. Elberskirchen starb 1943 zurückgezogen und in ärmlichen Verhältnissen.

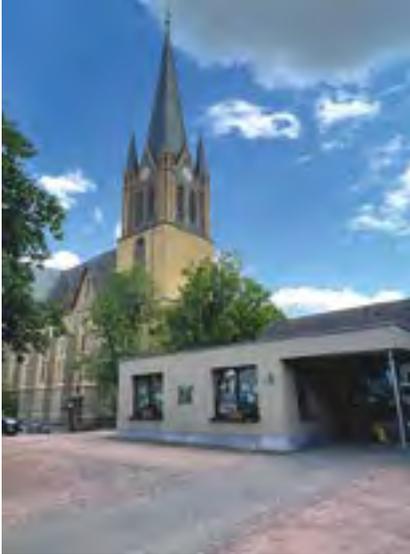
Die Mitglieder und Gäste des Frauen-Netzwerk-Bornheim und der Stiftung St. Evergislus stellten eine Reihe von Fragen und suchten Erklärungen, weshalb Elberskirchen so lange Zeit auf der Burg Hemmerich "auf Besuch" war, wie es in den offiziellen Anmeldeunterlagen der Bürgermeisterei Waldorf heißt. Heimatforscher Horst Bursch, der in Hemmerich aufgewachsen ist, wusste aus Erzählungen seiner Großmutter die eine oder andere Anekdote beizusteuern. Baronin Ada, die seinerzeit auf der Burg die Gastgeberin von Elberskirchen und Eysoldt war, galt als exzentrische Persönlichkeit. Vielleicht sei der Status des Sonderlings eine verbindende Gemeinsamkeit zwischen den Frauen gewesen.

Möglicherweise sei aber auch die Zugehörigkeit zur evangelischen Religion das Bindeglied, mutmaßte Bursch.

Übrigens gibt es am Geburtshaus von Elberskirchen in Bonn seit 2005 eine Gedenktafel, an deren Erstellung und Einweihung die Referentin Boxhammer maßgeblich beteiligt war. Das Frauen-Netzwerk beabsichtigt, die kompromisslose Sozialrechtlerin Elberskirchen mit einer Station auf dem Frauenspazierweg zu würdigen, an dem die Netzwerkerinnen derzeit arbeiten.

Pressekontakt: Dorothee Schwolgin,  
53332 Bornheim, Tel.: 02222  
, Mail:

# Der Förderverein des städt. Kindergartens „Die Raupe“ stellt sich vor!



Der Förderverein wurde von Eltern und Erziehern im Jahr 2005 als gemeinnütziger Verein gegründet mit dem Zweck, den Betrieb des Kindergartens zu unterstützen und zu fördern.

Für Wünsche der kleinen und großen Raupen, die mit den Mitteln der Stadt Bornheim, Träger des Kindergartens, nicht realisiert werden können, stellt der Förderverein die finanziellen Mittel zur Verfügung. Durch Mitgliederbeiträge, Spenden sowie Einnahmen aus Veranstaltungen (z.B. Kindergartenflohmarkt) konnten in der Vergangenheit viele dieser Wünsche realisiert werden. Zu den An-

schaffungen gehörten beispielsweise Mobiliar (zusätzlicher Esstisch, Stiefelregal, Regale für das Badezimmer) und Spielzeug (Holzwerkstatt, Spiegelzelt, Matten, Bausteine etc.). Darüber hinaus ermöglicht der Förderverein größere Ausflüge durch die Übernahme der Buskosten. In diesem Jahr zum Beispiel besuchen die kleinen und großen Raupen den Zoo in Gelsenkirchen.

Um auch weiterhin den Kindern viele Wünsche erfüllen und Ausflüge ermöglichen zu können, freut sich der Förderverein über weitere Mitglieder oder einmalige Spenden.

## Bankverbindung:

Förderverein städtischer  
Kindergarten „Die Raupe“

IBAN:

DE15 3705 0299 0046 0005 50  
Kreissparkasse Köln

Bei Interesse an einer Mitgliedschaft schreiben Sie uns gerne eine E-Mail an: foederverein-raupe@gmx.de oder melden sich bei Frau Moritz im Kindergarten.

Vielen Dank!

Der Förderverein,  
die kleinen und großen Raupen



## Neues von den Kirchenmäusen

Seit deren Start im September 2022 haben 18 Kinder aus dem ersten bis sechsten Schuljahr zu den Kirchenmäusen gefunden. Sie kommen aus Bornheim City, Brenig und Roisdorf und treffen sich jeden Samstag (außerhalb der Schulferien) von 11 bis 12 Uhr zur Probe im Pfarrzentrum Ohrbachstrasse in Bornheim. Mit peppigen Liedern, Tanz und Begleitung, teilweise auf Orffschen Instrumenten (ausgesuchte Klang- und Rythmusinstrumente), bereichern die Kirchenmäuse nicht nur Familienmessen sondern auch Veranstaltungen für und mit Kindern in Seelsorgebereich. So sangen sie zuletzt am Sonntag, den 6. August in der Outdoor-Familienmesse in Waldorf und am 13. August zur Verabschiedung von Pastoralreferentin Andrea Windhorst-Riede in Kardorf.

Mitglieder aus den DKW-Gemeinden Dersdorf, Kardorf und Waldorf haben sich von der Idee eines aktiven Kinderchores begeistert anstecken lassen. Seit 1. Juni kooperieren die Kirchenmäuse deshalb mit den DKW-Gemeinden.

Bei einer Abschlussfeier kurz vor den Sommerferien auf der Breniger Pfarrwiese erhielten die kleinen Sänger und Sängerinnen endlich die lang ersehnten T-Shirts

zusammen mit einem Anstecker, alle mit dem neuen Logo der Kirchenmäuse versehen. Ermöglicht wurde deren Anschaffung durch die großzügige Unterstützung von Dr. Matthias Anbergen, St. Servatius, Pfarrer Silvio Eick aus Kardorf und weiteren Spenden durch Familie Ziefer aus Brenig, der Breniger Pfarrgemeinde, dem Seniorenkreis Hersel und dem Kindergarten team St. Servatius, wofür die Kirchenmäuse herzlich danken! Das Bild zeigt den neuen Button.



Weitere Termine, auch zum Mitsingen, veröffentlichen die Kirchenmäuse regelmäßig in den Pfarrnachrichten des Seelsorgebereichs.

**„Auf in die Zukunft,  
auf in das zweite Jahr der Kirchenmäuse“,  
Eure Margit Schilling und  
Ziad und Zeina Abousleiman**



## Kirchenchor „Cäcilia“ Roisdorf und Brenig

Gut gelaunt und in Erwartung eines schönen Ausflugs bestiegen 19 Sängerinnen und Sänger sowie Freunde des Kirchenchores am 14. April den Bus der Firma Westermann und fuhren bei strahlendem Sonnenschein und guter Laune durch die Eifel nach Maria Laach. Schon die Fahrt war kurzweilig, denn Herr Westermann, der selbst den Bus steuerte, machte unterwegs aufmerksam auf so manches Bekannte und Neues.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen in der neu erbauten Kloster gaststätte in Maria Laach erklärte uns eine Fremdenführerin vieles über die 900-jährige Geschichte des Klosters. Nach wechselnden Bewohnern kamen 1892 wieder Benediktiner Mönche nach Maria Laach, und heute leben noch 23 Mönche im Kloster.

Bei einer beeindruckenden Besichtigung der sehr schönen Klosterbibliothek führte uns der Weg vorbei an den alten Klostermauern und dem Friedhof der Mönche zur St. Michaels Kapelle, die im Stil der Beu-

roner Mönche ausgemalt ist. Die schöne Atmosphäre des alten Kreuzgangs inspirierten uns, österliche Lieder anzustimmen, denn es war ja die Osterwoche, in der wir Maria Laach besuchten. Unser Chorleiter Konstantin Konkol inspirierte die anwesenden Besucher zum Mitsingen, indem er ihnen ein Notenblatt in die Hand drückte. So entstand tatsächlich einen Eindruck von Chorgesang.

Den weiteren Nachmittag verbrachten wir bis zur Heimfahrt individuell in der Basilika und in der Gärtnerei, im Klosterladen oder in der Ausstellung der Klosterschöpferei. Einige ließen es sich auch bei Kaffee und Kuchen gutgehen.

Für uns alle ging ein schöner Tag zu Ende. Unser Dank gilt Herrn Jülich für die hervorragende Organisation, Frau Lange für die Begleitung des Tagesprogramms und Herrn Westermann für seine gute und sichere Fahrt.

Annelore Schmitz, Schriftführerin



KOCHTREFF  
im Pfarrheim

# Die kulinarische Reise durch Deutschland geht weiter ...

Der Breniger Kochtreff befindet sich in diesem Jahr auf einer kulinarischen Deutschlandreise (siehe Evergislusbote Ausgabe 1/2023, Seite 21). Nach Bayern, Schleswig-Holstein und Hessen besuchte der Kochtreff im April Baden-Württemberg. Auf dem Menü standen Linsen mit Spätzle und Würstchen. Wie für die schwäbischen Hausfrauen selbstverständlich, hat sich auch das Kochteam der Herausforderung gestellt, die traditionelle Teigware selbst zu schaben. Das war eine Aufgabe, die mit gegenseitiger Unterstützung gut gelungen ist. Und die Spätzle haben tatsächlich hervorragend geschmeckt. Zum Nachtisch wurden Vanille-Quarkkugeln auf Rhabarbersoße gereicht.

Das Spannende an diesem Kochtreff ist, dass man immer wieder etwas Neues kennenlernt. Sowohl Kochteam als auch die Teilnehmerinnen sind alle erfahrene Köchinnen und geben gerne Tipps weiter. So erfährt man Kniffe zur Zubereitung, oder es gibt Hinweise zur Kombination von Zutaten. Ein anderes Mal ist es ein „neues“ Gemüse, das ein Teilnehmer vorstellt.

Im Mai stand ein Gratin mit Teltower Rübchen und Kartoffeln als Spezialität aus Brandenburg auf dem Plan. Der Anspruch des Kochtreffs ist, möglichst saisonal zu kochen. Da es im Mai noch keine Teltower Rübchen, die im späten Herbst geerntet werden, gibt, wurden Mai-Rübchen ge-

nommen. Für manche Teilnehmerin waren diese Rübchen eine Premiere.

Für den Nachtisch – Kaffee und Kuchen – sind wir dann nach Meckenheim gefahren und haben im Hof Cremerius einige nette Stunden erlebt.

Möchten Sie mitkommen auf unserer weiteren kulinarischen Reise? Dann melden Sie sich bitte bei Sabine Görres, Gemeindegemeinschaft, Tel.: 0 22 22/9 29 92 05 oder Email lebensnah@sanktevergislus.de.

**Die nächsten Termine des Kochtreffs finden wie folgt immer am vierten Mittwoch im Monat statt:**

**23. August, 27. September, 25. Oktober, 22. November.**

Alle Termine finden Sie auch jeweils auf [www.sanktevergislus.de](http://www.sanktevergislus.de)

Annette van der Leeuw



# Bericht des Ortsvorstehers Wilfried Hanft

## „Waldrettungspunkte“



In dem Waldgebiet zwischen Brenig und Heimerzheim bzw. Alfter sind an einigen Stellen sogenannte Waldrettungspunkte installiert, die ins Auge fallen. Diese Waldrettungspunkte dienen zur besseren Ortsbestimmung bei Gefahren, wie Waldbrand, Notfällen, etc.

Auf dem gesamten Gebiet der Stadt Bornheim, also auch im Gebiet von Brenig, ist dieses Infosystem bisher nicht oder nur sehr unzureichend installiert. Bei einem Waldbrand kann ein sich nicht auskennender Waldbesucher keine qualifizierte Ortsangabe über den Brandort absetzen. Es fehlen die Hinweisschilder der Waldrettungspunkte.

Gerade in Zeiten von Dürre und sich ausweitenden Wald- und Steppenbränden stellt dies ein Manko dar.

Ich habe das Thema, auch nach Hinweisen aus der Bevölkerung, jetzt an die Stadtverwaltung herangetragen und hoffe auf eine zeitnahe Befassung.

## Sportplatz Brenig

Der neue Rasen auf dem Sportplatz Brenig konnte bereits im Juni verlegt werden. Herzlichen Dank an alle fleißigen Hände und an alle finanziellen Unterstützer.

Auf der neuen Rasenfläche können somit nach einer gewissen Vorlaufzeit wieder Fußballspiele bis hin zur ersten Mannschaft ausgetragen werden.

Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses für diese Ausgabe des Evergislusboten ging es darum, ob für den Verein SSV Alemannia Brenig noch Mittel aus dem Flutopferfonds zur Verfügung gestellt werden können. Als Ortsvorsteher bin ich gerne behilflich, dieses Thema zu einem positiven Abschluss zu bringen.

## Mitfahrbänke

Ich bin froh und danke der Stadt, dass nach Abschluss vieler Gespräche durch die Verwaltung jetzt zwei neue Mitfahrbänke kostenlos nach Brenig geliefert wurden.

Nun geht es darum, diese Bänke unter Koordination mit der Gemeindesozialstelle, bei uns im Ort aufzustellen, auch als Pilotprojekt für die gesamte Stadt Bornheim.

## Untere Wasserbehörde führte Ortstermin am Mühlenbach durch

Die Untere Wasserbehörde des Rhein-Sieg-Kreises hat vor einiger Zeit unter Einbeziehung des Wasserverbandes Südliches Vorgebirge, der Stadt Bornheim und des



Ortsvorstehers einen Ortstermin mit den Anliegern des Mühlenbaches durchgeführt. Dabei ging es um Präventionsmaßnahmen im Hinblick auf künftige Starkregenfälle und den damit verbundenen Folgen.

Was das Aufzeigen vorbeugender Maßnahmen angeht, begrüße ich dies ausdrücklich.

Gleichzeitig habe ich jedoch darauf hingewiesen, dass seitens des Wasserverbandes endlich die ausstehenden, dringlichsten Maßnahmen zur Beseitigung der Schäden des Starkregens vom Juli 2021 durchgeführt werden müssen, auf die betroffene Anlieger seit nunmehr zwei Jahren warten.

Es ist nicht akzeptabel, dass diese Anlieger ständig in Furcht vor weiteren Unwetter-Ereignissen leben müssen, weil die vorangegangenen Schäden nicht beseitigt werden konnten.

### **Breniger Höhenlauf**

Nach mehrjährigem Corona-Ausfall fand Anfang Juni wieder der Breniger Höhenlauf mit einer Rekord-Anmeldezahl und Superstimmung statt. Ein ganz herzliches Dankeschön an die Organisatoren.

Es ist eine großartige Idee, den Erlös der Veranstaltung einerseits für die Neugestaltung unseres Spielplatzes an der Haasbach-

straße hinter dem Pfarrheim zur Verfügung zu stellen, und andererseits dem Verein SSV Alemannia Brenig unter die Arme zu greifen für einen neuen Rasen des Sportplatzes.



### **Neues Maipaar in Brenig**

In Brenig gibt es nach vier Jahren Zwangspause mit Florian Bolde & Melina Eichen wieder ein Maipaar. Es ist schön, dass dieses Brauchtum bei uns wieder auflebt.

Bei der Krönung im Pfarrheim habe ich zum Ausdruck gebracht: Allen, die meinen, dies sei nicht mehr zeitgemäß, sei ins



Stammbuch geschrieben; wir lassen uns das Brauchtum nicht vermiesen.

Bei den noch folgenden festlichen Anlässen wünsche ich dem Maipaar und seinem Gefolge weiterhin eine Regentschaft mit tollen Eindrücken.

### **Bürgermeister Christoph Becker in Brenig**

Im Rahmen seiner Veranstaltungsreihe „Bürgerdialog“ kommt Bürgermeister

Christoph Becker am Dienstag, 19. Dezember, 18:00 Uhr, nach Brenig. Die Veranstaltung wird im Pfarrheim stattfinden.

Sollten Sie ein Anliegen haben, welches Sie „schon immer mal“ an den Bürgermeister und die Verwaltung herantragen wollten, zögern Sie nicht teilzunehmen und den Termin jetzt schon mal vorzumerken.

Eine förmliche Einladung an alle Bürgerinnen und Bürger ergeht rechtzeitig vor der Veranstaltung.

## Männerreih „Gemütlichkeit“ Brenig

### Wer sind wir und was machen wir eigentlich?

Dem einen oder anderen ist in den letzten Wochen und Monaten vielleicht zu Ohren gekommen, dass es in Brenig einen „neuen“ Verein gibt: die Männerreih Brenig. Wir möchten die Gelegenheit nutzen, um uns Ihnen und Euch kurz vorzustellen. Hierfür gehen wir in das Jahr 2017 zurück. Denn so „neu“ sind wir tatsächlich gar nicht.

Am 30. Juni 2017 hat sich unser Verein in Brenig als Gemeinschaft ehemaliger Mitglieder des Junggesellenvereins (kurz: JGV) gegründet mit dem Ziel, eben jenen JGV in seinem Vereinsleben – vor allem bei öffentlichen Veranstaltungen – zu unterstützen.

Mitglied werden kann inzwischen jede männliche Person, die verheiratet oder

über 30 Jahre alt ist und Bezug zu unserem schönen Ort Brenig hat. Eine vorige Mitgliedschaft im Junggesellenverein ist nicht Voraussetzung.

In unseren Anfangsjahren hat sich das Vereinsgeschehen vor allem auf die aktive Hilfe bei JGV-Veranstaltungen wie dem Junggesellenfest und der „Letzten Sektbar des Jahres“ sowie der Ausführung eigener Stammtische konzentriert.

Leider hat die Corona-Pandemie auch unsere Vereinsaktivitäten stark eingeschränkt und einschlafen lassen. Umso stärker und motivierter gehen wir aus dieser Krise hervor. Wir zählen inzwischen 22 Mitglieder und werden in Zukunft eine aktivere Rolle in unserem Dorf spielen.





So haben wir zum Beispiel beim Breniger Höhenlauf Anfang Juni tatkräftig mitgeholfen, indem wir die Bewirtung der Läufer und Gäste an Schankwagen und Grill übernahmen. Außerdem werden wir im kommenden Jahr 2024 einen der im Ort sehr beliebten Biergärten am Pfarrheim zu unterstützen und durchzuführen.

Das vorläufige Highlight stellt jedoch unsere erste eigene Veranstaltung dar: das Erste Breniger Weinfest am 2. September. Weitere Infos zu diesem Weinfest finden Sie hier im Evergislusboten.

Wir freuen uns, Sie und Euch bei unserem Weinfest persönlich begrüßen und – falls noch nicht geschehen – kennenlernen zu dürfen.

Hat unser Verein bei Ihnen / Dir Interesse geweckt? Wir freuen uns über Zuwachs in unseren Reihen. Sprecht uns einfach an!

Gemütliche Grüße  
Peter König, Präsident und  
1.Vorsitzender der Männerreih  
„Gemütlichkeit“ Brenig



## Nichts Neues aus der Löschgruppe Brenig?

Nichts Neues in Brenig, könnte man sagen in der derzeitigen Sommerzeit. Tatsächlich war es in den vergangenen Wochen im Einsatzgeschehen rund um die Löschgruppe Brenig der Freiwilligen Feuerwehr recht ruhig – zumindest bis zum Redaktionsschluß dieser Ausgabe des Evergislusbotes. Dennoch bedeutet das nicht, dass nicht doch etwas im Hintergrund passiert!

Um unsere Einsatzbereitschaft aufrecht zu erhalten, treffen wir uns regelmäßig zu den Übungen, bei denen die verschiedensten Szenarien durchgeprobt werden. Vor kurzem war dies eine Großübung im Rahmen einer Einsatzbezirksübung an der Bornheimer Burg, die zusammen mit den Löscheinheiten Bornheim, Roisdorf und Dersdorf durchgeführt wurden. Aufgabe

war es hier, Personen aus der oberen Etage eines brennenden Gebäudes zu retten, sowie gleichzeitig das Brandereignis zu bekämpfen. Gerade, wenn Personen gefährdet sind und aus dem Gefahrenbereich gerettet werden müssen, ist dieses Szenario eine besondere Herausforderung!

An unserem Gerätehaus am Schornsberg in Brenig wurde im Frühsommer ein neuer Carport errichtet. Damit hat nun unser Mannschaftstransportfahrzeug (MTF), das bisher im Freien vor der Fahrzeughalle geparkt wurde, einen überdachten Abstellplatz.

Personell hat es eine Änderung in der Löschgruppenführung gegeben. Zum 1. Juni hat unser neuer Löschgruppenführer



Florian Schramm (auf dem Foto links), zugleich auch Berufsfeuerwehrmann bei der Berufsfeuerwehr in Düsseldorf, die Leitung von Christian Mandt übernommen. Christian ist aus vielfachen beruflichen, ehrenamtlichen und privaten Anforderungen „in die zweite Reihe“ zurückgetreten, steht Florian und der gesamten Breniger Löschgruppe aber als stellvertretender Löschgruppenführer weiterhin mit seiner Erfahrung und seinem Engagement unterstützend zur Verfügung.

Für die Jugendfeuerwehr gibt es einen großartigen Erfolg zu vermelden. Die Nachwuchskräfte haben in den Frühsommerwochen sehr intensiv für den Wettkampf zum Stadtfeuerwehrtag Anfang Juni in Dersdorf trainiert. Die Kids waren an diesem Tag die ganze Zeit über sehr motiviert und besonders aufgeregt. Bei der Siegerehrung hieß es dann: zweiter Platz von insgesamt sieben Plätzen, mit gerade einmal drei Sekunden hinter Platz eins! Ein richtig gutes Ergebnis, worauf die gesamte Mannschaft mit Recht sehr stolz ist! Nicht nur deshalb macht es der Breniger Jugendwartin Julia Pape sehr viel Spaß, jeden Mittwochabend zwei Stunden mit dieser motivierten Truppe zu üben.

Du hast vielleicht Lust bekommen, in unserer Löschgruppe mitzumachen, und bist mindestens 18 Jahre alt? Dann melde Dich gerne bei Florian Schramm unter 0160 9854 3163, oder Du bist mindestens 10 Jahre alt und interessierst Dich für die Jugendfeuerwehr, dann melde Dich bei Julia Pape unter

0152-5394 4830. Gerne könnt Ihr auch einfach mittwochs abends um 17:45 Uhr bei der Jugendfeuerwehr an unserem Gerätehaus reinschauen.

Wir freuen uns auf Euch und verbleiben mit kameradschaftlichen Grüßen

**Ihre und Eure Löschgruppe Brenig**





Klima. Wandeln. Hier!

# 26.08.

## KLIMATAG IN BORNHEIM

10:30 - 13:30 Uhr  
Peter-Fryns-Platz

Podiumsdiskussion | Infostände | Energieberatung | Solarköchin |  
Musik | Kuchen | Getränke | Mitmachaktionen für Groß und Klein

Eine Auswahl unserer Partnerorganisationen vor Ort:



Energieagentur  
Born-Sieg



KlimaPatentNetzwerk  
Klimaschutz und Energieeffizienz



Verbraucherzentrale  
Niederrhein-Südfläme

Gefördert durch das Land NRW.

**Klima Wandeln.Hier!** lautet das Motto des ersten Klimatags in Bornheim. Ein bunter Markt lädt ein, das vielfältige Engagement für den Klimaschutz hier vor Ort zu entdecken. Es lohnt sich für Groß und Klein mitzumachen und gemeinsam den Weg hin zu einem klimafreundlichen Bornheim zu gehen!

Außerdem erwartet euch:

**Podiumsdiskussion:** Bürgermeister Christoph Becker, der Klimaschutzmanager Tobias Gethke sowie Fraktionsmitglieder verschiedener Parteien stehen Rede und Antwort zum Fortschritt beim Klimaschutz in Bornheim. Wir freuen uns auf einen spannenden Austausch!

**Infostände, Unterhaltung und Musik:** Organisationen aus Bornheim und Umgebung stellen ihre Aktivitäten vor, informieren und beraten. Kinderprogramm, Mitmachaktionen und Live-Musik sorgen für gute Stimmung. Unter anderem wird eine Solarköchin zeigen, was sie mit ihrem solarbetriebenen Herd so alles zaubern kann.

**Essen und Trinken:** Durch die Beteiligung einiger Bornheimer Schulen können wir sogar Kuchen, Crêpes sowie Getränke anbieten. Der Erlös kommt den Schulen zu Gute.

Kommen Sie vorbei und „wandeln“ Sie mit.  
Wir freuen uns auf Sie!

Parents for Future Bornheim/Swisttal/Weilerswist  
bornheim@parentsforfuture.de  
[parentsforfuture.de/bornheim/klimatag2023](https://parentsforfuture.de/bornheim/klimatag2023)

# „Glaubenswerkstatt“ am 17.06.2023 in Hersel



Unter diesem Motto stand der Tag der Begegnung im Seelsorgebereich.

Welche Erwartungen hatte ich? Eigentlich keine. Ich wollte mich inspirieren lassen! Mit neuen Menschen in Kontakt kommen, Glauben teilen. Vielfältig war das Programm mit Vorträgen wie „Ist die Kirche reformierbar“ bis zu „Kochen wie zu Zeiten Jesu“.

Vielleicht war es dem „zu guten Wetter“, dem zu „kurz vor den Ferien“ geschuldet, das weniger Menschen da waren, als die Veranstalter gehofft haben (hiermit ein großes DANKESCHÖN an alle Helfenden!). Denen, die nicht da waren, kann ich nur sagen: „Schade, dass Du nicht da warst!“

Schade, dass DU diese Gemeinschaft nicht erleben konntest. Schade, dass Du nicht spüren konntest, das Glaube viele Farben hat.

Was mich am meisten begeistert hatte, waren die Kinder! Kurz entschlossen, und weil es leider kein Chorprojekt gab, haben sie sich an das Lieder-Aussuchen gemacht und auch Fürbitten selber verfasst.

Dynamik, von der wir lernen können, Spontantität, die mitreisst und begeistert. Den Glauben leben – dem Glauben wieder Leben geben – das ist für mich das Fa-zit des Tages.

Hoffentlich wird es nochmal so einen Tag geben – mir hat es einfach nur gut getan.

**Antoinett Fangmann**

## Unsere Seelsorgerinnen und Seelsorger

Für die Gemeinden St. Evergislus Brenig, St. Servatius Bornheim, St. Sebastian Roisdorf, St. Aegidius Hersel und St. Georg Widdig im Seelsorgebereich Bornheim - An Rhein und Vorgebirge



### Pfarrer Matthias Genster

Walburgisstraße 26, Walberberg

Telefon 0 22 27/33 37

E-Mail: matthias.genster@erzbistum-koeln.de



### Gemeindefereferentin Elisabeth John-Krupp

Rheinstraße 204, Hersel,

Telefon 0 22 22/95 20 19,

E-Mail: john-krupp@baruv.de



### Pastor Norbert Windheuser

Pohlhausenstraße 6, 53332 Bornheim

Telefon 0 22 22/8 04 92 11

Subsidiar im Seelsorgebereich



### Diakon Adi Halbach

Heilgersstraße 15, 53332 Bornheim-Roisdorf,

Telefon 0 22 22/99 53 06

E-Mail: adi.halbach@erzbistum-koeln.de



### Pater Christian Ikpeamaeze SMMM

Haasbachstr. 3, 53332 Bornheim-Brenig,

Mobil 01 52/12 08 08 21,

E-Mail: chrisgaska@yahoo.co.uk

## Notfallhandy

Unter der **Handynummer 01 79 / 67 08 941** können Sie jederzeit einen Seelsorger erreichen. Wir bitten Sie jedoch, diese Nummer nur in dringenden, nicht aufschiebbaren Notfällen anzurufen.

Alle Seelsorgerinnen und Seelsorger des Sendungsbereiches finden Sie unter [www.sanktevergislus.de](http://www.sanktevergislus.de) > Über uns > Seelsorger

# Wir gratulieren zum Geburtstag

70<sup>22.08.</sup>

85<sup>27.08.</sup>

70<sup>06.09.</sup>

85<sup>28.08.</sup>

70<sup>06.09.</sup>

85<sup>30.10.</sup>

70<sup>08.10.</sup>

90<sup>14.08.</sup>

75<sup>10.08.</sup>

90<sup>17.08.</sup>

75<sup>24.08.</sup>

90<sup>10.10.</sup>

80<sup>01.08.</sup>

91<sup>21.10.</sup>

80<sup>04.08.</sup>

93<sup>09.08.</sup>

80<sup>12.08.</sup>

93<sup>03.10.</sup>

80<sup>25.08.</sup>

94<sup>29.10.</sup>

80<sup>11.10.</sup>

85<sup>01.08.</sup>

85<sup>03.08.</sup>

## Wir gedenken unserer Verstorbenen

02.06.2023

16.03.2023

19.05.2023

08.03.2023

12.05.2023

25.02.2023

10.05.2023

## Taufen Brenig

11.03.2022

27.05.2023

06.05.2023

03.06.2023

13.05.2023

## Hochzeiten Brenig

15.04.2023

03.06.2023



# Unsere Dauerbrenner

## Kirchenchor

Proben donnerstags von 19:45 Uhr - 21.30 Uhr, am 4. Donnerstag im Monat im Pfarrheim Brenig, ansonsten im Pfarrheim Roisdorf

## Seniorencafé

jeden 2. Donnerstag im Monat, ab 15:00 Uhr im Pfarrheim St. Evergislus  
Ansprechpartnerin ist Doris Rogge,

## Kinderchor „Die Kirchenmäuse“

Proben samstags ( außerhalb der Ferien ) von 11:00 – 12:00 Uhr im Pfarrheim St. Servatius Bornheim, Ohrbachstraße  
Kontakt: Margit Schilling,

## Kochtreff

Jeden 4. Mittwoch im Monat, ab 10:00 Uhr, Mittagessen gegen 12:00 Uhr mit regionaler Küche, bitte Aushang am Pfarrheim beachten, Pfarrheim St. Evergislus

### **Anmeldung:**

Gemeindesozialstelle:  
Lebensnah-aktiv vor Ort  
Telefon 02222/9299205

## Handarbeitstreff

jeden 3. Dienstag im Monat, in der Zeit von 15:00 bis 16:30 Uhr im Pfarrheim St. Evergislus

## Katholische Öffentliche Bücherei

Dienstag 16:30 bis 18:00 Uhr  
Donnerstag 16:30 bis 18:00 Uhr  
Sonntag 10:30 bis 12:00 Uhr  
Sonderzeiten in den Ferien!

## Internetcafé Brenig

Alle Termine unter  
[www.sanktevergislus.de](http://www.sanktevergislus.de)

## Breniger Krabbelkäfer

Skaida Barthelmeß  
Dienstag von 9:00 Uhr bis 10:30 Uhr im Pfarrheim Brenig  
Anmeldung über  
Sabine Görres, Gemeindesozialstelle  
„Lebensnah-aktiv vor Ort“  
Telefon 02222/9299205

## Fotoclub Brenig

Treffen am 2. Montag im Monat um 20:00 Uhr im Pfarrheim Brenig – alle Termine unter [www.sanktevergislus.de](http://www.sanktevergislus.de)

Aufgeführt sind alle regelmäßigen Termine. Achten Sie bitte auf die aktuellen Aushänge und informieren Sie sich bitte zeitnah auf der Homepage: [www.sanktevergislus.de](http://www.sanktevergislus.de).

# Pfarrgemeinde Sankt Evergislus

## Kirchenvorstand

**Geschäftsführender Vorsitzender:** Johannes Fox  
, Telefon , kirchenvorstand@sanktevergislus.de

## Pfarrgemeinderat im

### Seelsorgebereich Bornheim an Rhein und Vorgebirge

Vorstand: Dr. Isabelle Mandrella und Dr. Hubert Wissing  
E-Mail gesamter PGR: pgr@baruv.de

## Pfarrausschuss Brenig

pfarrausschuss@sanktevergislus.de – **Zur Zeit nicht aktiv**

## Küster

Werner Spurzem, Kontakt über das Pfarrbüro, Tel. 0 22 22/ 29 91

## Chorleiter

Konstantin Konkol,

## Kirchenchor

Hildegard Lange, Telefon 0 22 22/

## Kinderchor „Die Kirchenmäuse“

Musikalische Leitung: Margit Schilling,  
Organisatorische Leitung: Zeina Abousleiman

## Schützenbruderschaft

**Brudermeister:** Hans Clasen,

## Frauen-Gemeinschaft-Brenig (Vorstands-Team)

Rita Kulbach,  
Irmgard Noltensmeyer,  
Daniela Noltensmeyer,  
Kornelia Füllenbach,

## Seniorencafé

Ansprechpartnerin: Doris Rogge,

## Familienmesskreis

Gemeindereferentin Elisabeth John-Krupp,  
Telefon 02222/ , E-Mail: john-krupp@baruv.de

## Messdiener

Simon Breuer, Telefon 01 57/

## Leiterrunde

Tristan Papenkort, Telefon 01 76/

## Lektoren

N.N.

## Kommunionhelfer/innen

N.N.

## Pfarrbücherei

Ansprechpartnerin: Sibylle Siegmann,  
E-Mail: [St.Evergislusbuecherei@web.de](mailto:St.Evergislusbuecherei@web.de)  
[www.sanktevergislus.de](http://www.sanktevergislus.de)>Gemeindeleben>Bücherei

## Pfarrbüro St. Evergislus, Brenig

Marita Schulz, Haasbachstraße 3, Telefon 29 91, Fax: 93 55 24  
[pfarrbuero@sanktevergislus.de](mailto:pfarrbuero@sanktevergislus.de) und [pfarrbuero.brenig@erzbistum-koeln.de](mailto:pfarrbuero.brenig@erzbistum-koeln.de),  
[www.sanktevergislus.de](http://www.sanktevergislus.de) > über uns > Pfarrbuero  
Dienstag von 10:00 – 12:00 Uhr, Donnerstag von 17:00 – 19:00 Uhr  
(in den Ferien geschlossen, dann Kontakt über Zentrales Pfarrbüro St. Servatius)

## Zentrales Pfarrbüro St. Servatius

Servatiusweg 35, Bornheim, Telefon 99 46 60, Fax 9 94 66 10  
[pfarrbuero.bornheim@erzbistum-koeln.de](mailto:pfarrbuero.bornheim@erzbistum-koeln.de)  
Öffnungszeiten: von Montag bis Freitag täglich von 9:00 – 12:00 Uhr

## Team Brenig

Herbert Brandenburg, ,  
, [www.sanktevergislus.de](http://www.sanktevergislus.de)

## Förderverein Sankt Evergislus

**Vorsitzender:** Bruno Schrage  
[www.foerderverein.sanktevergislus.de](http://www.foerderverein.sanktevergislus.de) E-Mail: [foerderverein@sanktevergislus.de](mailto:foerderverein@sanktevergislus.de)  
Kontaktadresse: Haasbachstraße 3, Telefon 29 91,  
Kto-Nr. 45 01 43 94, BLZ 370 502 99, Kreissparkasse Köln  
IBAN: DE18 3705 0299 0045 0143 94, BIC: COKSDE 33

## Fotoclub Brenig

Ansprechpartner: Achim Busch, E-Mail: , Telefon: 0162/  
und Dagmar Fox, E-Mail: , Telefon: 0171/

„Lebensnah – Aktiv vor Ort“,

## Gemeindesozialstelle des Fördervereins Sankt Evergislus

Sabine Görres,

Haasbachstraße 3, 53332 Bornheim-Brenig

Telefon 9 29 92 05, Mobil: 0157 / 54 68 68 11

E-Mail: lebensnah@sanktevergislus.de,

[www.sanktevergislus.de](http://www.sanktevergislus.de) > Gemeindeleben > Gemeindesozialstelle

## Bürgerliche Stiftung Sankt Evergislus

[www.stiftung-sankt-evergislus.de](http://www.stiftung-sankt-evergislus.de)

**Vorsitzender:** Jürgen Krauss

Kontaktadresse: , 53332 Bornheim

E-Mail: [vorstand@stiftungbrenig.de](mailto:vorstand@stiftungbrenig.de)

Kto-Nr. 46 01 04 23, BLZ 370 502 99, Kreissparkasse Köln

IBAN: DE97 3705 0299 0046 0104 23, BIC: COKSDE 33

## Breniger Krabbelkäfer

Skaida Barthelmeß,

Anmeldungen über Sabine Görres Gemeindesozialstelle, Telefon 0 22 22/9 29 92 05

## Young Brenig Jugendsozialstelle

Zur Zeit vakant,

Telefon 01 51/10 04 83 69, E-Mail: [youngbrenig@sanktevergislus.de](mailto:youngbrenig@sanktevergislus.de)

Sie finden unsere Pfarrgemeinde auch im Internet unter

[www.sanktevergislus.de](http://www.sanktevergislus.de)



# Breniger Veranstaltungskalender

Alle aufgeführten Termine sind unter Vorbehalt. Achten Sie bitte auf die aktuellen Aushänge und informieren Sie sich zeitnah auf der Homepage [www.sanktevergislus.de](http://www.sanktevergislus.de)

## Redaktionsschluss Pfarrbrief 3/2023

Montag, 30. Oktober 2023

## AUGUST 2023

### Seniorencafé Brenig

Donnerstag, 10. August 2023, 15:00 Uhr, Pfarrheim Brenig

### Breniger Abendmarkt

Samstag, 12. August 2023

### Fotoclub Brenig

Montag, 14. August 2023, 20:00 Uhr, Pfarrheim Brenig

### Schützenfest Brenig St. Sebastianus Schützenbruderschaft

Sonntag, 20. August 2023

### Schützenfest Brenig St. Sebastianus Schützenbruderschaft

#### Majestätschießen

Montag, 21. August 2023

### Kochtreff Brenig

Mittwoch, 23. August 2023, 10:00 Uhr, Pfarrheim Brenig

## SEPTEMBER 2023

### 1. Breniger Weinfest der Männerreih Brenig

Samstag, 02. September 2023, ab 15.30 Uhr, rund ums Pfarrheim Brenig

### Fotoclub Brenig

Montag, 11. September 2023, 20:00 Uhr, Pfarrheim Brenig

### Konzert im Rahmen des Beethovenfestes „Schottische und Irische Lieder“

Mittwoch, 13. September 2023, 19.30 Uhr, Pfarrkirche St. Evergislus Brenig

### Seniorencafé Brenig

Donnerstag, 14. September 2023, 15:00 Uhr, Pfarrheim Brenig

### Putztag Pfarrheim

Samstag, 16. September 2023, 9:00 – 13:00 Uhr, Pfarrheim Brenig

### Kochtreff Brenig

Mittwoch, 27. September 2023, 10:00 Uhr, Pfarrheim Brenig

## OKTOBER 2023

### **Fotoclub Brenig**

Montag, 09. Oktober 2023, 20:00 Uhr, Pfarrheim Brenig

### **Seniorencafé Brenig**

Donnerstag, 12. Oktober 2023, 15:00 Uhr, Pfarrheim Brenig

### **Breniger Repaircafé**

Samstag, 14. Oktober 2023, 10:00 bis 14:00 Uhr, Pfarrheim Brenig

### **Wie war das, als die Amerikaner nach Brenig kamen?**

Vortrag von Hans-Peter Schneider

Donnerstag, 19. Oktober 2023, 19:30 Uhr, Pfarrheim Brenig

### **Kochtreff Brenig**

Mittwoch, 25. Oktober 2023, 10:00 Uhr, Pfarrheim Brenig

### **Baumpflanzaktion**

Samstag, 28. Oktober, 10:00-12:30 Uhr und 13:00 -15:30 Uhr,  
Treffpunkt Parkplatz Schützenhaus Brenig

## NOVEMBER 2023

### **Seniorencafé Brenig**

Donnerstag, 09. November 2023, 15:00 Uhr, Pfarrheim Brenig

### **Fotoclub Brenig**

Montag, 13. November 2023, 20:00 Uhr, Fotoclub Brenig

### **Kochtreff Brenig**

Mittwoch, 22. November 2023, 10:00 Uhr, Pfarrheim Brenig

## DEZEMBER 2023

### **Lebendiger Adventskalender**

vom 01.- 24. Dezember 18:00 Uhr in Brenig

### **Nikolausabend der Vorgebirgsmusikanten**

Gutscheine hierfür bis 2.12. erhältlich

Dienstag, 05. Dezember 2023, 18:00 Uhr, St. Servatius Bornheim

### **Fotoclub Brenig**

Montag, 11. Dezember 2023, 20:00 Uhr, Pfarrheim Brenig

### **Seniorencafé Brenig**

Donnerstag, 14. Dezember 2023, 15:00 Uhr, Pfarrheim Brenig

### **Bürgerdialog mit Bürgermeister Christoph Becker**

Dienstag, 19. Dezember 2023, 18:00 Uhr, Pfarrheim Brenig

20. und 21. August 2023



# Schützen- & Volksfest in Brenig

## Sonntag, 20. August 2023

9.30 Uhr **Gottesdienst**  
in der Pfarrkirche Sankt Evergislus

anschl. **Frühschoppen**  
für alle am und im Schützenhaus

13.15 Uhr **Empfang der Gast- u. Ortsvereine**  
(Schützenhaus)

14.00 Uhr **Aufstellung zur Begrüßung**  
am Schützenhaus

ab 15.00 Uhr **Schießwettbewerbe**

**Nachbarschafts-Cup**

**Kaffee und Kuchen**

**Rahmenprogramm für  
Kinder und Kinder-Tombola**

## Montag, 21. August 2023

ab 17.00 Uhr **Kinderfest  
mit Hüpfburg**  
für jedes Kind gratis: eine Portion  
Pommes Frites und ein Getränk

ab 18.00 Uhr **Majestäten-  
Schießwettbewerbe**

ab 19.00 Uhr **Bürgerkönigs-  
Schießen**  
für Jedermann

ab 19.30 Uhr **Verlosung der Tombola**

anschließend **Bekanntgabe  
der neuen Majestäten**